

Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

Informationen aus dem Steueramt

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die erste Rate der provisorischen Steuerrechnung 2019 am 31. Mai 2019 zur Zahlung fällig geworden ist.

Herzlichen Dank für Ihre prompte Überweisung.

Falls Sie die Zahlungsfrist nicht einhalten können, bitten wir Sie, sich mit dem Steueramt Matzigen in Verbindung zu setzen (Telefon 058 346 15 05 oder steueramt@matzigen.ch.)

Gemeindecup am Pflingstrennen

Der Rennverein lädt ein zu den traditionellen Pflingstrennen auf die Frauenfelder Allmend.

Auch dieses Jahr soll der Regio-Gemeindecup für Stimmung sorgen und der Bevölkerung mit einheimischen Protagonisten den Pferdesport näher bringen. Wir freuen uns, wenn Sie Sina Casagrande, welche für die Gemeinde Matzigen an den Start geht, anfeuern.

Gratulationen

Gemeinderat und Verwaltung gratulieren folgenden Einwohnerinnen herzlich zum Geburtstag:

- Theiler-Mrosek Ruth**, geb. 02. Juni 1938 (81 Jahre)
- Büchi-Walde Jutta**, geb. 02. Juni 1932 (87 Jahre)
- Hofmann-Kühler Hermine**, geb. 05. Juni 1922 (97 Jahre)
- Hölzli-Scheuner Lydia**, geb. 08. Juni 1935 (84 Jahre)
- Gremlich-Burkhalter Elsbeth**, geb. 13. Juni 1937 (82 Jahre)
- Philipp-Rüdt Gisela**, geb. 14. Juni 1935 (84 Jahre)

Entsorgung

Grünabfuhr: Dienstag, 18. Juni (ab 7 Uhr)

Bauverwaltung: Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Nature Factory GmbH, Frauenfelderstrasse 100, 9548 Matzigen
Bauvorhaben: Erweiterung Pflanzenproduktion, Parz. Nr. 505, Frauenfelderstrasse 100

Senioren-Wandertag Wängi

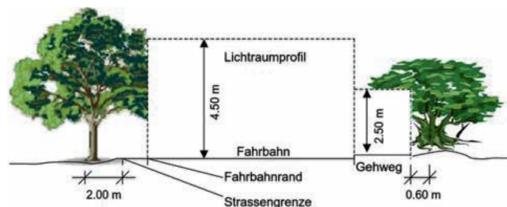
Die nächste Wanderung vom **Mittwoch, 19. Juni 2019** führt vom Egghof nach Wiesendangen.

Anmeldungen nimmt Alice Herzog unter Telefon 071 966 41 25, gerne entgegen.

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken an Strassen, Wegen und Aufahrten

Wir bitten die Grundstückbesitzer, Verwaltungen und Hauswarte Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Strassen und Wegen zurückzuschneiden, so dass diese nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen. Sie leisten dadurch einen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern die Strassenunterhaltsarbeiten. Im Weiteren wird die Durchfahrt für Kehrmaschinen, Rettungsfahrzeuge etc. sichergestellt.

– Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzungen, einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen, höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.



– Hecken und Sträucher müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen.
– Übertragende Äste von Bäumen sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4,50 m und bei Trottoirs auf einen solchen von 2,50 m zurückzuschneiden.

SVP Ortspartei Matzigen-Stettfurt Vom Klimawarner zum Klimaskeptiker



Öffentlicher Vortrag im MZG, Matzigen von Ueli Gubler

Im einem bis auf den letzten Platz gefülltem Mehrzweckgebäude in Matzigen konnte sich SVP-Gastredner Ueli Gubler einige provokative Anmerkungen zum Thema «Klimawandel» den «Klimapropheten» und den «Panimachern» um die Klimadebatte nicht verneinen. «Wieviel CO₂ (Kohlendioxid) haben wir in der Luft und wieviel ist schädlich...?», diese Frage stellte er zu Beginn den Zuhörern. Dieselbe Frage stellte er bereits an einer Klimademo in Frauenfeld und auch dort konnte ihm dies niemand beantworten. Im Gegensatz zu den Klimademos aber wurden die Interessierten beim Vortrag besser informiert als an jeder Klimaveranstaltung. Das es in der späteren Geschichte der Erde zwischen den Eiszeiten (ca. alle 100.000 Jahre) immer wieder wärmere und kältere Phasen gab, dass viele andere Faktoren (Einfluss der Sonne, Meeresströmungen, Umlaufbahn der Erde, usw...) auch einen Einfluss auf das Klima hat, wird in der aktuellen Debatte kaum erwähnt. «Auf Grönland wurde im Mittelalter Ackerbau betrieben und unsere Gletscher entstanden erst im späten Mittelalter», so der Referent. Ueli Gubler verstand es mit seinen sachlichen Ausführungen die Anwesenden im Saal zu «fesseln». Er präsentierte die Medien, die mit ihren Schlagzeilen und Artikeln zum Klima sich innert kurzer Zeit immer wieder selber widersprechen. Ebenso die Forscher, Wissenschaftler und Universitäten die immer im Sinne der Auftraggeber Ergebnisse und Prognosen präsentieren. Unter den zahlreichen Zuhörern befand sich auch ein Professor und einige von den «Jungen Grünen», denen die aktuelle Klimadebatte natürlich in die Hände spielt. Zum Abschluss des abwechslungsreichen und informativ geführten Vortrags ertonte Referent Ueli Gubler einen tosenden Applaus. Im Anschluss des öffentlichen Vortrags, der diesen in den letzten zwei Jahren auch auf einem Computermodell recherchiert hat, beantwortete Ueli Gubler die zahlreichen Fragen. Hans Isenegger, Präsident der SVP Ortspartei Matzigen-Stettfurt dankte Ueli Gubler für diesen politisch doch auch einmal von einer objektiven und neutralen Sicht geführten Vortrages.

Hanspeter Krähenbühl

Kontaktdaten

Für Bericht- und Inserateannahme stehen wir Ihnen gerne von Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr zur Verfügung.

Frauenfelder Woche
Zürcherstr. 180, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 720 88 80
info@frauenfelderwoche.ch
www.frauenfelderwoche.ch

Männerchor Matzigen sucht Sänger

Wir organisieren zusammen mit dem Frauenchor Frohsinn Herisau und dem Männerchor Eintracht Ettenhausen ein Herbstkonzert in Matzigen am 3. November und in Herisau am 24. November. Für dieses Projekt suchen wir singefreudige Männer, die uns gesanglich verstärken und unterstützen.

Wir proben jeden Montag im Kirchgemeindezentrum (KGZ) in Matzigen von 20.00 bis 21.45 Uhr.

Der Projektchor startet nach den Sommerferien am 12. August 2019. Nebst dem zielgerichteten Projekt hat auch das Repertoire-Singen seinen Platz. Schnupproben sind jederzeit möglich.



Interessiert? Bitte melde Dich beim Präsidenten, Werner Zimmermann, Telefon 079 419 30 55, per Mail: president@maennerchor-matzigen.ch, oder komm doch einfach in einer Probe vorbei. Weitere Informationen zu unserem Chor findest Du auf unserer Homepage: www.maennerchor-matzigen.ch Wir freuen uns auf Dich!



Musik Stettfurt-Matzigen Info-Abend zur neuen Jugendband



Nach knapp zwei Jahren geht das «Projekt Bläserklasse» der Primarschule Stettfurt im Juli 2019 erfolgreich zu Ende. Fast alle der dort teilnehmenden Kinder wünschen sich nun eine Fortsetzung des gemeinsamen Musizierens. Die Musik Stettfurt-Matzigen (MSM) wird deshalb ab August 2019 unter der bewährten Leitung ihres musikalischen Leiters Roland A. Huber eine Jugendband anbieten. Das Angebot steht für alle Kinder und Jugendlichen aus der Region Matzigen-Stettfurt im Alter von 10 bis 18 Jahren mit instrumentaler Grundausbildung offen.

Weitere Infos erhalten Sie an unserem **Info-Abend, Dienstag, 11. Juni 2019 ab 18.30 Uhr im Tscharnerhaus in Stettfurt.**

Kontakt: Musik Stettfurt-Matzigen, Andrea Stuber, Jugendverantwortliche Bröochliwäg 3, 9548 Matzigen, a.stuber@m-s-m.ch

Schön draussen bleiben!

Wie Sie sich vor Insekten schützen zeigen wir Ihnen in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause. Für jedes Schlupfloch eine dauerhafte Lösung.

Umbauplanung
Baukoordination
Ausführung

WERDER Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

Freie Stellen

- Bitte beachten Sie die Stelleninserate auf Seite 15:
- Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E/M) in der Gemeindeverwaltung Matzigen
 - Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen (30–40%) in der Sekundarschule Halingen



Pensionspferde.

Bauernhof-Olympiade.



Blick in die gesellige Festwirtschaft.

Angela Früh mit Urs Schneider, Vizepräsident des Bauernverbands.



Gruppenbild (v.l.) mit Sandro, Remo, Manu, Steff, Silvan, Angela, Valérie, Elise, Stefan, Remo, Hans, Angelina, Claudia, Myriam, Dani, Sandra, Roger. Die Kinder vorn: Elias, Lars, Andrin, Alicia, Nicola, Ronja, Jonas, Elin. Bilder: Eugen Benz / Roland Schär

Pfeien-Hof in Thundorf: Bio aus Überzeugung

Am Sonntag führten Angela und Silvan Früh mit Team auf dem Pfeien-Hof oberhalb Thundorf den Tag der offenen Hof-türen durch.

Der Pfeien-Hof ist ein kleiner Familienbetrieb, der 2016 auf biologische Landwirtschaft umgestellt hat. Am 1. Januar 2019 wurde die Umstellung erfolgreich abgeschlossen. Silvan Früh: «Wir betreiben Bio aus Überzeugung.» Die Neuausrichtung hat sich gelohnt, Bio ist einer der wichtigsten Wachstumstreiber.

Angela und Silvan Früh stellen Bio-Kalb- und Mutterkuhhaltung, kultivieren Bio-Grünpapier, Bio-Tafelbirnen und Bio-Tafeltrauben, betreiben Ackerbau und halten Pensionspferde. Auf dem idyllischen Hof können Kindergeburtstage in anregender Umgebung gefeiert werden. Ferner bietet der Pfeien-Hof mit zwanzig anderen Bauernhöfen im Thurgau eine besonders kreative, naturverbundene Dienstleistung an, die «Schule auf dem Bauernhof». Diese ermöglicht es Kindern, den Unterricht einmal ganz anders zu erleben.

Der Tag der offenen Pfeien-Hof-Türen war ein Grosserfolg. Bauernhof-Olympiade, Kutschenfahrt, Sandkasten, Malecke und gemütliche Festwirtschaft im Schatten sorgten für frohe Stunden.

Eugen Benz

Pfeien-Hof
8512 Thundorf
Telefon 052 376 39 14
pfeien-hof@bluewin.ch
www.pfeien-hof.ch

Oldtimertreff in Wängi

Am Sonntag, 26. Mai 2019 fand in Wängi rund ums Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus der jährliche Oldtimertreff statt. Der Anlass wurde vom FAM «Freunde alter Motorräder Schweiz» und dem Neuhaus gemeinsam organisiert.

Dank dem wunderbaren und trockenen Wetter fanden sich über 180 Fahrer und Fahrerinnen mit ihren seltenen und teilweise aussergewöhnlichen Fahrzeugen im Neuhaus ein. Die Musikband «Munot Dixie Stompers» aus Schaffhausen sorgte dank der passenden Musik zusätzlich für gute Stimmung. Für Interessierte bestand die Möglichkeit, auf verschiedenen Fahrzeugen eine Runde mitzufahren und die schöne Gegend rund um Wängi zu geniessen. Im Laufe des Tages fanden sich mehrere hundert Besucher aus nah und fern im Neuhaus ein. Beim Fachsimpeln über Motoren und Herstellungsarten der alten Traktoren, Motorräder



und verschiedenen Oldtimer ging es intensiv zu und her. Vom Neuhaus wurde die feine Verpflegung sichergestellt und das Küchenteam meisterte den grossen Besucherandrang bravourös. Ebenso genossen die Bewohner vom Neuhaus und ihre Angehörigen das bunte Treiben vor der «eigenen Haus-

türe». Es wurden Jahrgänge der Bewohner und der Fahrzeuge verglichen und zum Anlass genommen, spannende Geschichten aus der damaligen Zeit zu erzählen. Es war ein sehr gelungener Anlass und alle freuen sich auf die nächste Ausgabe vom Oldtimertreffen im kommenden Jahr!

Manuela S. Rast